

Stadt Heinsberg
Amt für Ratsangelegenheiten
Apfelstraße 60/Rathaus
52525 Heinsberg

Seite | 1

Heinsberg, 26. Juni 2019
Per Mail und mit normaler Post!

**Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur Beantwortung in der nächstmöglichen öffentlichen Sitzung des Rates
Vertrags- und Leistungskontrolle zur Müllentsorgung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wöchentlich kann beobachtet werden, wie das Abstellen der entleerten Mülltonnen durch die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma erfolgt.
Das Rückführen der Mülltonnen vom Entnahmeplatz erfolgt gar nicht mehr.
Die Mülltonnen werden nach der Entleerung direkt neben dem Müllfahrzeug abgestellt ohne Rücksicht auf die anschließende Nutzungsmöglichkeit der Abstellflächen. Die Mülltonnen werden dann verkehrs- und nutzerbehindernd auf Fahrradwegen und Bürgersteigflächen abgestellt.



Exemplarisch haben wir 2 Fotos, die unmittelbar nach Entleerungen aufgenommen wurden, beigefügt. Dieser Zustand gilt für das komplette Stadtgebiet, auch in den Stadtteilen.

Wie man unschwer erkennt sind Fahrrad- und Gehwege versperrt. Hierbei kommt es regelmässig zu unschönen Situationen für die Nutzer. Zum Einen müssen Fahrradfahrer auf die Straße ausweichen zum Anderen müssen Kinderwagennutzer und Rollatornutzer bei starkem Fahrzeugverkehr erst Mülltonnen zur Seite räumen, um deren Wege unfall- und behinderungsfrei nutzen zu können.

Diese Situation ist nicht neu und wird seit Jahren beobachtet. Dies müsste somit auch den Entscheidungsträgern in der Verwaltung aufgefallen sein.

Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar. Wir fragen daher wie folgt an:

1. Was sagt der Vertrag mit dem Entsorger zur Rückführung der entleerten Mülltonnen aus?
2. Wird der Entsorger durch die Stadt auf korrekte Vertragsumsetzung kontrolliert?
3. Wenn 2. mit „Ja“ beantwortet werden kann, wie oft erfolgen diese Kontrollen.
4. Da die Platzierung der entleerten Mülltonnen eine Gefahr für den fließenden Verkehr darstellt ist eine kontinuierliche Prüfung der Situation erforderlich. Wann erfolgte diese zuletzt?
5. Unabhängig davon ist die Situation ersichtlich. Bei den Mitarbeitern der Stadt Heinsberg in Leitungsposition muss davon ausgegangen werden, dass diese den unhaltbaren Zustand erkannt haben. Wie sind diese Mitarbeiter bisher tätig geworden?
6. Welche Massnahmen werden gegenüber der Entsorgungsfirma ergriffen, um diesen Zustand endlich abzustellen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Walter Leo Schreinemacher

Fraktionsvorsitzender **FREIE WÄHLER**
im Rat der Stadt Heinsberg